

GORI 83 FENSTER -LASUR

- Für außen und innen auf vielen Hölzern einsetzbar.
- Sehr ergiebig, leicht zu verarbeiten, schnelltrocknend.
- Hybrid-Technologie-verbesserte Verarbeitungseigenschaften-schönere Optik-Langzeitschutz.
- In Vorbereitung: Geprüft nach DIN EN 71-3.Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente.
- In großer Farbtonvielfalt tönbar.
- Ideale Renovierungslasur für Fenster und Türen die mit wässrigen Industrie-Spritz-Lasurprodukten erstbeschichtet wurden.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 83 FENSTER-LASUR
- 1.2 Hersteller. PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Wasserbasierte, filmbildende Acryl / Alkyd – Lasur (Hybridtechnologie).

- 1.4 Anwendung **Außen:** Für Fenster und Türen (maßhaltige Holzbauteile) Für begrenzt maßhaltige Bauteile, z.B. Holzhäuser, Fenster – und Türläden. Verbretterungen mit Nut und Feder, Außentore etc. Nicht auf horizontale Flächen, z.B. Terrassendielen, Gartenparkett, Balkon - und Innenböden etc. anwenden.
Innen: Zimmertüren, Decken – und Wandverkleidungen etc.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	Nicht maßhaltig	Begrenzt Maßhaltig	Maßhaltig Außen
Schwach		X	X
Mittel		X	X
Stark		X	X

- 1.5 Produktwirkung Blockfeste wasserbasierte Holz-Lasur, witterungsbeständig mit UV-Schutz für das Holz.

- 1.6 Farbton **Standardfarbtöne:**
7801 Eiche Hell

GORI 83 FENSTER -LASUR

7802 Kiefer
7804 Burma Teak
7805 Eiche
7808 Nussbaum
7810 Palisander
Sonderfarbton
8101 Weiß

Basen:

100 – Base 30 (Farblos)
Base 3190 Gelb-Transparent (Für Sigma & Gori Mix
Absolut)

Farblos nur innen oder zum Mischen einsetzen (Außen allein kein ausreichender UV-Schutz). Dies gilt auch für tropische Holzarten.

WICHTIG:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen. Bei gewissen Holzarten (z. B. Red Cedar, Merbau, Hemlock etc.) kann es bedingt durch den Austritt von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen zu Verfärbungen in hellen (weißen) Anstrichfilmen kommen.

Mit der Base 30 über das Gori Farbmischcenter und mit der Base 3190 über das Sigma & Gori Mix Absolut in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Gori – Colorant - Pasten und Sigmamix-Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar. Mischware aus Gori Basen und Sigmamix - Basen darf nicht miteinander gemischt werden.

1.7 Lieferform

Gebrauchsfertig.

1.8 Verpackung

Standard: 0,75 Liter und 2,5 Liter
Base 30: 0,68 Liter und 2,03 Liter
Base 3190: 0,68 Liter und 2,03 Liter

GORI 83 FENSTER -LASUR

1.9	Prüfzeichen	In Vorbereitung! Geprüft nach DIN EN 71-3.Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente.
2.0	Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01	
2.1	Bindemittel	Acrylatdispersion / Alkydemulsion (Hybrid -Technologie)
2.2	Pigmente	Organische und Anorganische
3.	Technische Daten	
3.1	Relative Dichte	1,03 g/ml
3.2	Festkörper	-
3.3	Viskosität	Flüssig. 60 – 100 s (ISO 6 mm)
3.4	Glanzgrad	Seidenglänzend.
3.5	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.6	Verbrauch	ca. 80 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 12 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.7	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden. Überstreichbar nach 6 - 8 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. Tipp: Nach 4-6 Stunden (je nach Klimabedingungen) können die Fenster angekippt werden. Gestrichene Fensterflügel erst nach ca. 24 Stunden wieder komplett verschließen.

GORI 83 FENSTER -LASUR

- | | | |
|------|---------------------|--|
| 3.8 | Wetterbeständigkeit | Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern. |
| 3.9 | Lichtbeständigkeit | Lichtechte Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung. |
| 3.10 | Alkalibeständigkeit | Gut. |
| 3.11 | Biozide Wirkung | Keine. Optional durch Zugabe von ca. 1,5 % Sigma A+F Filmkonservierungsmittel erreichbar. |
| 3.12 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. |
| 3.13 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden mindestens 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 4.1 | Untergrundart | <p>Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
 Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
 A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
 Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) - Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
 B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
 Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.</p> |
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett, öl - und wachsfrei sein. |
| 4.3 | Vorbehandlung | Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern |

GORI 83 FENSTER -LASUR

(siehe BFS – Merkblatt Nr. 18) Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Intakte alte Lasur - Anstriche gut matt schleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%. Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen.

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Wasserlösliche Holzinhaltsstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt. Nur acrylbeständige Fenster- und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderungen. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen.

5.3 Erstbeschichtung

Außen:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x GORI 17
2-3 x GORI 83 Fenster - Lasur

Alternativ:

1x Gori 17
1 x Gori 33 Sensitiv – Lasur
1-2 x Gori 83 Fenster-Lasur.

Andere Hölzer (siehe 4.1, Gruppe B)

2 - 3 x GORI 83 Fenster - Lasur

Alternativ:

1 x Gori 33 Sensitiv – Lasur

GORI 83 FENSTER -LASUR

1-2x Gori Fenster-Lasur

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten Altanstrichen (siehe 4.3)

1 - 2 x GORI 83 Fenster-Lasur

Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

6.0 Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: M-KH01.

Zum Schutz vor Mikroorganismenbefall auf gefährdeten Außenflächen (z.B. Dachuntersichten, Holzfassaden etc.) ist das Produkt speziell algizid und fungizid auszurüsten mit Sigma A+F Safe Filmkonservierungsmittel (ca. 1,5 %). Bitte auch das Technische Merkblatt Sigma A+F Safe beachten. Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss

Farbe und Sachwertschutz

Hahnstrasse 70

D- 60528 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 83 Fenster - Lasur seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 83 Fenster - Lasur für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.